



Verkehrsbeeinträchtigungen anl. der demonstrativen Aktionen

Anlässlich der demonstrativen Aktionen am kommenden Samstag (16.09.06) kann es im Zeitraum von 12.00 - 20.00 Uhr im innerstädtischen Bereich von Gütersloh zu zeitlich begrenzten Verkehrsbeeinträchtigungen kommen.

Der Willy-Brand-Platz (Bahnhofsvorplatz) wird - soweit möglich - von der Polizei freigehalten; es sollen hier keine Kundgebungen stattfinden. Post- und Bahnkunden wird so der Zugang und solange möglich auch die Zufahrt freigehalten.

Dies betrifft ebenso den Taxenstand am Bahnhof. Einsatzbedingt ist hier allerdings mit Einschränkungen zu rechnen. Insbesondere während der geplanten Auftaktveranstaltung der "Rechten" abseits des Hauptbahnhofs Richtung Stohlmannplatz kann es ab ca. 13.00 Uhr zu Sperrungen durch die Polizei kommen.

Der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) ist am Veranstaltungstag ab 12.00 Uhr für eine Großkundgebung gesperrt; der gesamte Busverkehr wird dadurch beeinträchtigt. Nach 12.00 Uhr werden die Busse die Prekerstraße von der Fr.-Ebert-Straße aus anfahren und über die Moltkestraße in Richtung Bismarckstraße abfahren. Die Betreiber des ÖPNV werden die Fahrgäste gesondert über diese Beeinträchtigungen informieren.

Die Polizei hat Vorkehrungen getroffen, um die Zu- und Abfahrt zu und von den innerstädtischen Parkhäusern während des gesamten Einsatzzeitraumes zu ermöglichen. Einsatzbedingt kann es jedoch vorübergehend zu Beeinträchtigungen kommen; bei Bedarf wird die Polizei die Verkehrsführung für bestimmte Zeiträume verändern.

Zeitlich begrenzte Sperrmaßnahmen wird es entlang der Wegstrecke des "Rechten Zuges" voraussichtlich ab ca. 13.00 Uhr geben. Betroffen hiervon ist dann die Kaiserstraße ab dem Hauptbahnhof in Richtung Unterführung Lindenstraße, Stohlmannplatz, Kirchstraße, Blessenstätte, Barkeystraße und der Bereich um die Agentur für Arbeit an der Königstraße Ecke Prinzenstraße. Die Anwohner werden gebeten, sich hierauf einzustellen. Kontaktbeamte stehen an der Wegstrecke als Ansprechpartner für die Anwohner und Verkehrsteilnehmer bereit. Individuelle Fragen werden gerne am Bürgertelefon (während des gesamten Einsatzzeitraumes ab 08.00 Uhr) unter Tel. 05241 / 869 - 1000 beantwortet.

Die Polizei wird insgesamt alles tun, um die Beeinträchtigungen für die Bürgerinnen und Bürger am 16.09. zeitlich begrenzt und so gering wie möglich zu halten.

geschrieben von Manfred Nöger am 15.09.2006 [Quelle: Pressestelle, KPB Gütersloh]

Quelle: http://www1.polizei-nrw.de/guetersloh/demo-16092006/verkehr/article/Verkehr01.html?&set_language=1&parseLinks=1
17.09.2006